

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Web-Entwicklung und digitale Dienstleistungen von **Dipl.-Ing. Mario Jaritz, Einzelunternehmer, Wehrweg 13C, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee** (nachfolgend „AN“ genannt).

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Aufträge und sonstigen Vertragsverhältnisse („Vertragsverhältnis“) zwischen dem AN und seinen Auftraggebern („AG“). Die AGB erfassen alle Dienstleistungen und Werke im Bereich Web-Entwicklung, Web-Design, Programmierung, Hosting, Beratung, Wartung und damit verbundene Tätigkeiten des AN („Leistungsergebnisse“), unabhängig davon, ob diese physisch oder digital erbracht werden oder als Werke im urheberrechtlichen Sinn zu qualifizieren sind.

2. Leistungserbringung, Mitwirkungspflichten und Abnahme

- 2.1. Der AN ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Leistungen Dritter zu bedienen.
- 2.2. Soweit im Auftrag vorgesehen, kann der AN Leistungen im Namen und auf Rechnung des AG an Dritte vergeben (z. B. Hosting- oder Domainanbieter). Eine Haftung des AN für die Leistungen solcher Dritter ist ausgeschlossen.
- 2.3. Der AG verpflichtet sich, dem AN alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Zugänge, Unterlagen und Freigaben zeitgerecht und vollständig bereitzustellen.
- 2.4. Der AG sichert zu, dass alle vom ihm bereitgestellten Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Daten etc.) frei von Rechten Dritter sind. Der AG hält den AN diesbezüglich vollkommen schad- und klaglos.



CODING
A L P S

Dipl.-Ing. Mario Jaritz · Wehrweg 13C · A-9020 Klagenfurt
ATU81883918 · AT59 1912 0501 5531 7011 · SPBAATWWXXX
+43 660 / 52 50 50 5 · office@coding-alps.at

Fassung vom 01.09.2025 · Seite 1 / 5

AGB

- 2.5. Verzögert sich die Leistungserbringung aufgrund unvollständiger oder verspäteter Mitwirkung des AG, verlängern sich vereinbarte Leistungsfristen entsprechend.
 - 2.6. Werden Leistungsergebnisse nicht innerhalb von 7 Werktagen nach Übermittlung schriftlich beanstandet, gelten sie als abgenommen.
 - 2.7. Der AN darf Leistungsergebnisse sowie Kopien zu Dokumentations- und Referenzzwecken aufbewahren, ist dazu jedoch nicht verpflichtet.
-

3. Entgelt und Zahlungsbedingungen

- 3.1. Sämtliche Leistungen des AN erfolgen entgeltlich, sofern nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird. Dies gilt auch für Präsentationen, Konzepte, Vorentwürfe oder Beratungsleistungen.
 - 3.2. Mangels anderslautender schriftlicher Vereinbarung umfasst das vereinbarte Honorar keine Übertragung von Urheber- oder Nutzungsrechten.
 - 3.3. Der AN ist berechtigt, einen Vorschuss von bis zu 50 % des vereinbarten Entgelts zu verlangen sowie Teilleistungen gesondert abzurechnen.
 - 3.4. Zusatzleistungen (z. B. Reisen, Fremdleistungen, Expressaufträge) sind gesondert zu vergüten, sofern sie nicht ausdrücklich im Angebot enthalten sind.
 - 3.5. Rechnungen sind ohne Abzug innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum fällig. Der AN ist berechtigt, Rechnungen elektronisch zu übermitteln.
 - 3.6. Zahlungen sind spesenfrei auf das vom AN bekanntgegebene Bankkonto zu leisten.
 - 3.7. Mehrere Auftraggeber haften solidarisch.
 - 3.8. Aufrechnung oder Zurückbehaltung durch den AG ist ausgeschlossen, außer die Gegenforderung ist rechtskräftig festgestellt.
-



AGB

4. Rücktritt

- 4.1. Der AN ist berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der AG Mitwirkungspflichten verletzt, in Zahlungsverzug gerät oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. mangels Masse abgewiesen wird.
- 4.2. Ein Rücktritt durch den AG ist nur mit eingeschriebenem Brief unter Setzung einer Nachfrist von mindestens 14 Tagen möglich.
- 4.3. Erfolgt der Rücktritt aus Gründen, die nicht vom AN zu vertreten sind (z. B. höhere Gewalt), bleibt das volle Entgelt geschuldet.
- 4.4. Für Dauerschuldverhältnisse (z. B. Wartungs- oder Hostingverträge) gelten die Rücktrittsregelungen sinngemäß als außerordentliche Kündigung aus wichtigem Grund.
- 4.5. Bricht der AG ein Projekt ohne wichtigen, vom AN zu vertretenden Grund ab, ist der AN berechtigt, bereits erbrachte Leistungen voll zu verrechnen und zusätzlich eine Stornogebühr in Höhe von 30 % des noch nicht abgerechneten Auftragswertes zu verlangen.
- 4.6. Bei laufenden Leistungen (z. B. Hosting, Wartung, Support) gilt eine Mindestlaufzeit von 12 Monaten, sofern nichts anderes vereinbart ist. Die Verträge verlängern sich automatisch um weitere 12 Monate, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt werden. Anpassungen bei steigenden Kosten (z. B. Providerpreise) bleiben vorbehalten.

5. Immaterialgüterrechte

- 5.1. Sofern nicht schriftlich anders vereinbart, erhält der AG an den Leistungsergebnissen lediglich ein nicht-exklusives, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den vereinbarten Zweck.
- 5.2. Konzepte, Präsentationen, Entwürfe und sonstige Vorarbeiten des AN dürfen vom AG nur für den vertraglich vereinbarten Zweck verwendet werden. Kommt kein Vertrag zustande, ist jede Nutzung untersagt. Eine Weitergabe an Dritte oder die eigenständige Verwertung ist ohne ausdrückliche Zustimmung des AN unzulässig.
- 5.3. Änderungen oder Bearbeitungen der überlassenen Leistungsergebnisse sind nur mit schriftlicher Zustimmung des AN zulässig.



AGB

- 5.4. Der AN ist berechtigt, seinen Namen bzw. sein Logo in geeigneter Weise auf oder im Zusammenhang mit den Leistungsergebnissen anzubringen.
- 5.5. Der AN ist berechtigt, auf die Zusammenarbeit mit dem AG sowie auf die für den AG erstellten Arbeiten im Rahmen von Eigenwerbung (z. B. Website, Präsentationen, Social Media) hinzuweisen, sofern der AG dem nicht ausdrücklich widerspricht.
-

6. Haftung

- 6.1. Der AN haftet für Schäden nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit, entgangenen Gewinn oder Folgeschäden ist ausgeschlossen. Die Haftung ist in jedem Fall auf die Höhe des vereinbarten Nett Honorars begrenzt.
- 6.2. Mängel sind unverzüglich, spätestens binnen 7 Tagen nach Lieferung schriftlich anzuzeigen.
- 6.3. Gewährleistung erfolgt durch Nachbesserung. Andere Ansprüche wie Preisminderung oder Vertragsauflösung sind ausgeschlossen. Keine Gewähr besteht für Mängel, die durch Änderungen des AG oder Dritter entstehen.
- 6.4. Der AN übernimmt keine Haftung für die rechtliche Zulässigkeit (z. B. DSGVO-Konformität, Markenrechte, Wettbewerbsrecht) der vom AG bereitgestellten oder durch ihn verwendeten Inhalte. Der AG hält den AN diesbezüglich schad- und klaglos.
- 6.5. Ansprüche des AG verjähren binnen 6 Monaten ab Rechnungslegung.
-



AGB

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss von Kollisionsnormen und UN-Kaufrecht. Ausschließlicher Gerichtsstand ist das sachlich zuständige Gericht für A-9020 Klagenfurt am Wörthersee.

8. Sonstige Bestimmungen

- 8.1. Das Vertragsverhältnis gilt als unternehmensbezogenes Geschäft, sofern der AG den AN nicht vor Vertragsabschluss ausdrücklich schriftlich darauf hinweist, dass er als Verbraucher handelt.
- 8.2. Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis dürfen vom AG nur mit schriftlicher Zustimmung des AN an Dritte übertragen werden.
- 8.3. Abweichungen von diesen AGB bedürfen der Schriftform. Die AGB des AG sind ausgeschlossen.
- 8.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt durch eine ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.



CODING
A L P S

Dipl.-Ing. Mario Jaritz · Wehrweg 13C · A-9020 Klagenfurt
ATU81883918 · AT59 1912 0501 5531 7011 · SPBAATWWXXX
+43 660 / 52 50 50 5 · office@coding-alps.at

Fassung vom 01.09.2025 · Seite 5 / 5